

---

## **Pressemitteilung – Berlin, den 22. November 2017**

### **STAR E – Standing together against Racism in Europe - Eine neue europäische Partnerschaft geht gegen Rassismus an den Start**

#### **Gemeinsam gegen Rassismus**

Die Bekämpfung von Rassismus auf allen Ebenen der Bildungsarbeit und Strukturen des ICJA und seiner europäischen Partnerorganisationen ist Leitmotiv dieses Projekts. Für die teilnehmenden Jugend- und Freiwilligendienstorganisationen soll das Projekt die Möglichkeit bieten, Rassismus in den eigenen Haltungen und Handlungen zu erkennen und anzugehen. Hierfür bedarf es einer tiefgreifenden Auseinandersetzung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der teilnehmenden Organisationen mit dem Thema Rassismus. Diese soll auf 2 Präsenztreffen pro Jahr angestoßen und danach in den jeweiligen Organisationen auf nationaler Ebene weitergeführt werden.

#### **Vom Ziel zum Resultat**

Beabsichtigte Ergebnisse dieses Prozesses sind zum einen Methoden für die rassismuskritische Jugendarbeit, die gemeinsam erarbeitet und in der jeweiligen Arbeitspraxis erprobt werden sollen. Zum anderen soll die rassismuskritische Organisationsentwicklung und das „Change Management“ der Organisationen unterstützt werden. Für beide Bereiche entsteht im Lauf der 3 Jahre eine Publikation mit Methoden, Tools und Materialien.

#### **Expertise inklusive**

Die inhaltliche Auseinandersetzung zu beiden Schwerpunkten wird durch 2 Partnerorganisationen fachlich begleitet und unterstützt, die neben ihrer Expertise auch Erfahrung in der Arbeit auf europäischer Ebene einbringen: UNITED for Intercultural Action, European Network against nationalism, racism, fascism and in support of migrants and refugees (Ungarn) <http://www.unitedagainstracism.org/> und SOCIUS, <https://socius.de/> mit Sitz in Berlin.

#### **Der STAR E Projektauftritt in Berlin**

Zur STAR E Auftaktveranstaltung vom 28.-30.11.2017 erwartet der ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V. 14 Vertreter\*innen der Partnerorganisationen des ICJA aus Dänemark, Finnland, Frankreich, Island, der Slowakei und dem Vereinigten Königreich. In der Jugendherberge am Berliner Bahnhof Ostkreuz soll gemeinsam das Fundament für die Umsetzung des Projekts in den nächsten 3 Jahren gelegt werden.

#### **Was noch geplant ist**

Nach dem Treffen in Berlin finden weitere Partnertreffen statt: Im April 2018 in Island, im Oktober 2018 im Vereinigten Königreich, im März 2019 in Finnland, im Oktober 2019 in der Slowakei. Eine gemeinsame Abschlussveranstaltung findet im Frühjahr 2020 in Dänemark statt.

#### **Förderung und Koordination**

STAR E ist ein durch die Leitaktion 2 des Programms Erasmus+ gefördertes europäisches Partnerschaftsprojekt zur „Entwicklung von Innovation“. ICJA hat das Projekt im Auftrag eines Konsortiums von 8 Partnerorganisationen aus 8 EU-Ländern beantragt und koordiniert nun von August 2017 bis Juli 2020 seine Umsetzung.

**ICJA Freiwilligenaustausch weltweit** versteht sich als ein Bildungsträger, der mit langfristigen Freiwilligendiensten oder kurzfristigen Workcamps junge Menschen auf die wichtigen Themen der Globalisierungsentwicklung aufmerksam machen will. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf den Themen Nord-Süd-Gefälle, Frieden, Flucht und Asyl, Anti-Rassismus, Interkulturelle Kompetenz und Nachhaltigkeit.

**Anfragen zu STAR E an: Andreas Schwab [aschwab@icja.de](mailto:aschwab@icja.de) - 030 200071631**

**Zu Fotos, Interviews oder dem Verein an: Dr. Andrea Schwieger Hiepko, [aschwieger@icja.de](mailto:aschwieger@icja.de) - 030 200071623**

**Umfassende Daten und Informationen zum Herausgeber auf [www.icja.de](http://www.icja.de)**